

50  
YEARS PSI SOFTWARE

# PLATTFORM FÜR INDUSTRIAL INTELLIGENCE

BERICHT ZUM 1. QUARTAL 2019

PSI 

**PSI Konzern-Daten zum 31. März 2019 auf einen Blick (IFRS)**

	1.1. - 31.03.19 in TEUR	1.1. - 31.03.18 in TEUR	Veränderung in TEUR	Veränderung in %
Umsatzerlöse	51.993	45.745	+6.248	+13,7
Betriebsergebnis	2.952	2.786	+166	+6,0
Ergebnis vor Steuern	2.743	2.640	+103	+3,9
Konzernjahresergebnis	1.999	1.921	+78	+4,1
Liquide Mittel am 31.03.	44.968	42.563	+2.405	+5,7
Mitarbeiter am 31.03. (Anzahl)	1.931	1.701	+230	+13,5
Umsatz/Mitarbeiter	26,9	26,9	0,0	0,0

# Zwischenlagebericht

## Geschäftsverlauf

### Ertragslage

Der PSI-Konzern hat im 1. Quartal 2019 den Auftragseingang um 4 % auf den neuen Rekordwert von 97 Millionen Euro gesteigert (31.03.2018: 93 Millionen Euro). Der Auftragsbestand am 31.03.2019 lag mit 184 Millionen Euro 6 % über dem Vorjahreswert (31.03.2018: 174 Millionen Euro). Der Konzernumsatz wurde vor allem durch organisches Wachstum im Produktionssegment und die Übernahme im Energiesegment um knapp 14 % auf 52,0 Millionen Euro verbessert (31.03.2018: 45,7 Millionen Euro). Das Betriebsergebnis (EBIT) wurde um 6 % auf 3,0 Millionen Euro (31.03.2018: 2,8 Millionen Euro) gesteigert, das Konzernergebnis verbesserte sich um 4 % auf 2,0 Millionen Euro (31.03.2018: 1,9 Millionen Euro).

Das Segment Energiemanagement (Energienetze, Energiehandel, Öffentlicher Personenverkehr) erzielte im 1. Quartal einen 13 % höheren Umsatz von 25,3 Millionen Euro (31.03.2018: 22,4 Millionen Euro) und ein konstantes Betriebsergebnis von 1,1 Millionen Euro. Der zum 1. Januar 2019 übernommene Smart-Grid-Bereich der BTC AG in Deutschland hat mit 143 Mitarbeitern einen Auftragseingang von 5,2 Millionen Euro, davon 3,2 Millionen Euro jährliche Wartungsverlängerung, einen externen Umsatz von 1,6 Millionen Euro und eine Belastung durch Unterauslastung von -1,1 Millionen Euro beigesteuert. Dieser Sonderbelastung standen bessere Ergebnisse mit PSI Leitsystemen für Gas- und Stromnetze gegenüber. Die unausgelasteten, hochqualifizierten Mitarbeiter wurden PSIcontrol-Kundenprojekten zugeordnet und werden nach Einarbeitung von März bis Juli ansteigend produktiv beitragen. Aus dem Geschäft mit dem übernommenen PRINS Leitsystem ist auf 5 bis 6 Millionen Euro Jahresumsatz mit bis zu 20 % Verlusten, insbesondere auch aus der Konvergenzentwicklung Release 8 zu rechnen. Soweit erforderlich wird das Management in der zweiten Jahreshälfte noch einmal nachsteuern. Im Bereich Gasnetze steigerte PSI Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis durch das neue Upgrade-Subscription-Geschäft und die Erholung des Russlandgeschäfts.

Der Umsatz im Segment Produktionsmanagement (Rohstoffe, Metall, Industrie, Logistik) lag in den ersten drei Monaten mit 26,7 Millionen Euro etwa 15 % über dem Vorjahreswert (31.03.2018: 23,3 Millionen Euro). Das Betriebsergebnis des Segments lag mit 1,9 Millionen Euro 9 % unter dem Vorjahreswert (31.03.2018: 2,1 Millionen Euro). Im Bereich Metallerzeuger, der seit Sommer 2018 Verunsicherungen der europäischen Kunden durch Zölle und Emissionen verzeichnet, erhielt PSI einen Großauftrag des chinesischen Stahlherstellers HBIS Laoting Steel. Der Bereich Logistik erfreut sich eines erneuten Sprungs bei Auftragseingang und Umsatz auf Basis der auf die Konzernplattform migrierten Produkte. Im weiteren Jahresverlauf werden aus besseren Stückzahlen wieder deutlich bessere

Ergebnisse erwartet. Im Bereich Automotive und Industrie steigerte PSI mit den auf die Konzernplattform migrierten Enterprise Resource Planning (ERP), Production Order Management (POM) und Manufacturing Execution System (MES) Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis weiter. Zum 1. Mai 2019 wird die PSI Polska (164 Mitarbeiter) in Posen den polnischen Smart-Grid-Bereich der BTC AG mit 29 Mitarbeitern übernehmen.

### **Finanzlage**

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag mit 6,0 Millionen Euro leicht unter dem Vorjahreswert (31.03.2018: 6,3 Millionen Euro). Die auf 45,0 Millionen Euro erhöhten liquiden Mittel (31.03.2018: 42,6 Millionen Euro) werden zur vorgeschlagenen Dividendenzahlung und zur Absatzfinanzierung im saisonalen Verlauf eingesetzt.

### **Vermögenslage**

Die Entwicklung der Vermögenswerte im 1. Quartal 2019 war von der Einführung des IFRS 16 beeinflusst, wodurch sich die Sachanlagen um 22.3 Millionen Euro erhöhten.

### **Personalentwicklung**

Die Mitarbeiterzahl des Konzerns erhöhte sich durch Neueinstellungen und die Übernahme des Smart-Grid-Bereichs der BTC AG auf 1.931 (31.03.2018: 1.701).

### **PSI-Aktie**

Die PSI-Aktie hat das 1. Quartal 2019 mit einem Kurs von 16,90 Euro 8 % über dem Jahresschlusskurs 2018 von 15,65 Euro abgeschlossen. Im gleichen Zeitraum verzeichnete der Technologieindex TecDAX einen Anstieg um 9 %.

### **Risikobericht**

Die Risikoeinschätzung des Unternehmens hat sich seit dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2018 nicht verändert.

### **Prognosebericht**

In den nächsten Quartalen erwartet PSI eine weitere Steigerung des margenstarken Lizenz-, Wartungs-, Upgrade- und Cloudgeschäfts sowie insgesamt eine Fortsetzung des positiven Auftragsrends. Der PSI-Vorstand erwartet für 2019 auch weiterhin ein Umsatzwachstum von 10 % auf 220 Millionen Euro und eine Steigerung des Betriebsergebnisses auf 17 Millionen Euro.

# Konzern-Bilanz

für den Zeitraum 1. Januar 2019 bis 31. März 2019 nach IFRS

<b>Aktiva</b>	<b>3-Monatsbericht 01.01.-31.03.19 TEUR</b>	<b>Jahresabschluss 01.01.-31.12.18 TEUR</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen	36.385	13.592
Immaterielle Vermögenswerte	64.092	58.885
Anteile an assoziierten Unternehmen	440	440
Aktive latente Steuern	8.948	7.967
	<b>109.865</b>	<b>80.884</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	9.979	8.712
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto	34.384	34.407
Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung	39.822	34.367
Sonstige Vermögenswerte	10.110	5.722
Zahlungsmittel	44.968	44.579
	<b>139.263</b>	<b>127.787</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>249.128</b>	<b>208.671</b>
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	40.185	40.185
Kapitalrücklage	35.137	35.137
Rücklagen für eigene Anteile	-128	-88
Sonstige Rücklagen	-18.763	-19.719
Bilanzgewinn	33.114	31.115
	<b>89.545</b>	<b>86.630</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	51.004	51.284
Passive latente Steuern	6.260	4.797
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	22.409	0
	<b>79.673</b>	<b>56.081</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.280	16.440
Sonstige Verbindlichkeiten	42.853	31.194
Verbindlichkeiten aus langfristiger Auftragsfertigung	19.447	16.531
Finanzverbindlichkeiten	1.330	1.795
	<b>79.910</b>	<b>65.960</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>249.128</b>	<b>208.671</b>

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2019 bis 31. März 2019 nach IFRS

	3-Monatsbericht 01.01.-31.03.19	3-Monatsbericht 01.01.-31.03.18
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	51.993	45.745
Sonstige betriebliche Erträge	3.066	1.622
Materialaufwand	-6.159	-5.669
Personalaufwand	-34.437	-29.944
Abschreibungen	-2.360	-1.066
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.151	-7.902
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2.952</b>	<b>2.786</b>
Finanzergebnis	-209	-146
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>2.743</b>	<b>2.640</b>
Ertragssteuern	-744	-719
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>1.999</b>	<b>1.921</b>
Ergebnis je Aktie (in Euro je Aktie, unverwässert)	0,13	0,12
Ergebnis je Aktie (in Euro je Aktie, verwässert)	0,13	0,12
Durchschnittliche Aktien im Umlauf (unverwässert)	15.676.835	15.657.864
Durchschnittliche Aktien im Umlauf (verwässert)	15.676.835	15.657.864

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2019 bis 31. März 2019 nach IFRS

	3-Monatsbericht 01.01.-31.03.19	3-Monatsbericht 01.01.-31.03.18
	TEUR	TEUR
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>1.999</b>	<b>1.921</b>
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	956	181
Nettogewinne / -verluste aus der Absicherung von Cashflows	0	0
Ertragssteuereffekte	0	0
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>2.955</b>	<b>2.102</b>

# Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2019 bis 31. März 2019 nach IFRS

	3-Monatsbericht 01.01.-31.03.19 TEUR	3-Monatsbericht 01.01.-31.03.18 TEUR
<b>CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>	2.742	2.640
<b>Berichtigung des Ergebnisses um zahlungsunwirksame Vorgänge</b>		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	580	426
Abschreibungen auf Sachanlagen	706	640
Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	1.074	-
Zinserträge	-71	-25
Zinsaufwendungen	386	253
	<b>5.417</b>	<b>3.934</b>
<b>Veränderung des Working Capital</b>		
Veränderung der Vorräte	-1.217	-852
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie auslangfristiger Auftragsfertigung	-3.758	1.909
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	-4.459	-3.478
Veränderung der Rückstellungen	-316	-591
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-125	-1.811
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	10.707	7.410
	<b>6.249</b>	<b>6.521</b>
Gezahlte Zinsen	-46	-41
Gezahlte Ertragssteuern	-227	-205
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.976</b>	<b>6.275</b>
<b>CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-396	-410
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-933	-843
Auszahlungen für Investitionen in Tochterunternehmen	-2.730	0
Erhaltene Zinsen	71	25
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.988</b>	<b>-1.228</b>
<b>CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>		
Tilgung/Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	-465	-485
Auszahlung aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-951	-
Gezahlte Zinsen im Rahmen von Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-128	-
Auszahlung für den Erwerb eigener Anteile	-40	-214
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.584</b>	<b>-699</b>
<b>FINANZMITTELFONDS AM ENDE DER PERIODE</b>		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	404	4.348
Bewertungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	-15	83
<b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>	<b>44.579</b>	<b>38.132</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>44.968</b>	<b>42.563</b>

# Entwicklung des Eigenkapitals

für den Zeitraum 1. Januar 2019 bis 31. März 2019 nach IFRS

	Ausgegebene Aktien	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage für eigene Anteile	Sonstige Rücklagen	Bilanzergebnis	Gesamt
	Stückzahl	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Saldo zum 01.01.2018</b>	15.660.020	40.185	35.137	-328	-18.823	24.126	80.297
Konzernesamtergebnis nach Steuern					-896	10.585	9.689
Erwerb eigener Aktien	-25.000			-422			-422
Ausgabe eigener Aktien	42.276			662			662
Gezahlte Dividenden						-3.596	-3.596
<b>Saldo zum 01.01.2019</b>	15.677.296	40.185	35.137	-88	-19.719	31.115	86.630
Konzernesamtergebnis nach Steuern					956	1.999	2.955
Erwerb eigener Aktien	-2.507			-40			-40
<b>Saldo zum 31.03.2019</b>	15.674.789	40.185	35.137	-128	-18.763	33.114	89.545

## Durch Organmitglieder gehaltene Aktien am 31. März 2019

	Aktien am 31.03.19	Aktien am 31.03.18
<b>Vorstand</b>		
Harald Fuchs	7.023	6.023
Dr. Harald Schrimpf	67.000	67.000
<b>Aufsichtsrat</b>		
Andreas Böwing	0	0
Elena Günzler	1.905	1.739
Prof. Dr. Uwe Hack	600	600
Prof. Dr. Wilhelm Jaroni	0	0
Uwe Seidel	415	100
Karsten Trippel	111.322	111.322

## Vergütungen für Vorstand und Aufsichtsrat

Das System der Vorstandsvergütung ist ausführlich im Vergütungsbericht zum 31. Dezember 2018 dargestellt.

	Fixe Vergütung TEUR	Variable Vergütung TEUR	Langfristige Vergütung TEUR	Gesamtvergütung TEUR
Harald Fuchs	79	25	31	135
Dr. Harald Schrimpf	116	81	42	239
<b>Vorstand gesamt</b>	195	106	73	374

Da die Aufsichtsratsvergütungen für das laufende Jahr im 4. Quartal gezahlt werden, hat der Aufsichtsrat in den ersten drei Monaten des Jahres 2019 keine Vergütungen erhalten.



# Erläuterungen zum Konzernquartalsabschluss zum 31. März 2019

## Die Gesellschaft

### 1. Geschäftstätigkeit und rechtliche Verhältnisse

Die Geschäftstätigkeit des PSI-Konzerns umfasst die Erstellung und den Vertrieb von Software-Systemen und -Produkten, die spezielle Bedürfnisse und Anforderungen von Kunden erfüllen, die hauptsächlich in folgenden Industrien und Dienstleistungsbereichen tätig sind: Energieversorgung, Produktion, Logistik und Verkehr. Weiterhin erbringt der Konzern Dienstleistungen aller Art auf dem Gebiet der Datenverarbeitung, vertreibt elektronische Geräte und betreibt Datenverarbeitungsanlagen.

Der PSI-Konzern ist in die Hauptgeschäftsfelder (Segmente) Energiemanagement und Produktionsmanagement gegliedert. Die Gesellschaft ist im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Die Gesellschaft ist – ähnlich wie andere Unternehmen, die in dynamischen Technologiebranchen tätig sind – einer Reihe von Risiken ausgesetzt. Wesentliche Risiken für die Entwicklung des PSI-Konzerns sind dabei die erfolgreiche Produktvermarktung, der Wettbewerb mit größeren Unternehmen, die Fähigkeit, ausreichende finanzielle Mittel für die Finanzierung der zukünftigen Geschäftsentwicklung bereitzustellen und die Kooperation mit strategischen Partnern.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. März 2019 wurde am 25. April 2019 durch Beschluss der Geschäftsleitung zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. März 2019 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 gelesen werden.

## 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der PSI Konzern wendet seit dem 1. Januar 2019 den neuen Standard IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ an. Die Erstanwendung des neuen Standards erfolgt nach der modifizierten retrospektiven Methode, die Vergleichsperiode hinsichtlich IFRS 16 wurde nicht angepasst.

Infolge der Erstanwendung waren vor allem die vom PSI-Konzern gemieteten Immobilien als Leasingvertrag im Sinne des IFRS 16 zu qualifizieren. Gemietete Mobilien beziehen sich zum größten Teil auf Kraftfahrzeuge. Durch diese Einstufung werden die jeweiligen Mindest-Leasingzahlungen bereits heute als diskontierte Finanzverbindlichkeit in der Bilanz ausgewiesen. Auf der Aktivseite der Bilanz wurden die entsprechenden Nutzungsrechte in gleicher Höhe zum 1. Januar 2019 als Sachanlagevermögen aktiviert. Durch diesen Effekt hat sich die Bilanzsumme zum 1. Januar 2019 um 23 Millionen Euro erhöht.

In der Gewinn- und Verlustrechnung gehen die Mindest-Leasingaufwendungen nicht mehr direkt in voller Höhe als Aufwand ein, sondern es erfolgt eine Aufteilung der einzelnen Leasingraten in einen Zins- und einen Tilgungsanteil. Während der über die Laufzeit des jeweiligen Leasingvertrags sinkende Zinsanteil das Finanzergebnis belastet, geht der dementsprechend kontinuierlich steigende Tilgungsanteil nicht mehr in die Gewinn- und Verlustrechnung ein. Das Konzernergebnis wird also in Höhe des Tilgungsanteils der einzelnen Leasingrate nicht mehr direkt belastet. Stattdessen wird das Konzernergebnis durch eine über die Laufzeit des jeweiligen Leasingvertrags konstante (lineare) Abschreibung des aktivierten Nutzungsrechts gemindert. Zwar ist die Summe der kontinuierlich steigenden Tilgungsanteile mit der Summe der linear verlaufenden Abschreibungsbeträge über die Gesamtlaufzeit des einzelnen Leasingvertrags identisch, jedoch schlägt sich in den ersten Perioden der Laufzeit der Überhang der linear verlaufenden Abschreibung über die zunächst geringeren Tilgungsanteile nachteilig im Konzernergebnis nieder. Aus diesem Grund wird das Konzernergebnis mit Einführung des IFRS 16 im Jahr 2019 entsprechend gemindert.

Nachfolgend ausgewählte Details aus der Anwendung des IFRS 16:

<b>Bilanz</b>	<b>31. März 2019</b>
	<b>TEUR</b>
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	22.286
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	22.409
<b>Auswirkung in der Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>1. Januar 2019 bis 31. März 2019</b>
	<b>TEUR</b>
Nicht mehr in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten	1.079
Abschreibungen Nutzungsrechte IFRS 16	-1.074
Zinsanteil aus Leasingverhältnissen	-128

Die Leasingraten gehen auch nicht mehr direkt in voller Höhe in den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in der Kapitalflussrechnung ein. Stattdessen werden die Zins- und Tilgungsanteile im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Diese geänderte Zuordnung der Leasingraten führt somit zu einer entsprechenden Verbesserung des Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und zu deutlichen höheren Auszahlungen im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit bleibt demgegenüber durch IFRS 16 unberührt.

Zu näheren Details verweisen wir auch auf unsere Ausführungen im Abschnitt „Auswirkungen von neuen Rechnungslegungsvorschriften, die im Geschäftsjahr noch nicht verpflichtend anzuwenden waren“ im Anhang des Konzernabschlusses 2018.

Zu den weiteren von der Gesellschaft angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie insbesondere zur Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) wird auf den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018 verwiesen.

### **3. Saisonale Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit**

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit des PSI-Konzerns ergeben sich saisonale Effekte im Rahmen der Vereinnahmung von Wartungserlösen im ersten Quartal des Geschäftsjahres (Abgrenzung der Ergebniseinflüsse der entsprechenden Zahlungseingänge erfolgt über das Geschäftsjahr) sowie deutlich höhere Nachfrage und Projektabrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

### **4. Wesentliche Ereignisse**

Mit Vertrag vom 10. Dezember 2018 hat die PSI Software AG mit Wirkung zum 1. Januar 2019 die Vermögensgegenstände und Schulden des Geschäftsbereiches „Netzleitsoftware PRINS und GridAgent“ der BTC Business Technology Consulting AG, Oldenburg, erworben. Der Erwerb stellt einen Unternehmenserwerb nach IFRS 3 dar. Zum Zeitpunkt des Erwerbs wies die Gesellschaft Vermögenswerte in Höhe von 1.911 TEUR und Schulden von 2.894 TEUR aus. Die Nettoverbindlichkeiten (zu Buchwerten) betragen 983 TEUR. Der Barkaufpreisteil 1 beträgt 3.900 TEUR, der Kaufpreisteil 2 wird auf Grundlage der Ausgründungsbilanz ermittelt. Durch den Wert des Kaufpreisteils 2 verringert sich der Kaufpreisteil 1. Im Rahmen der Kaufpreisaufteilung wurden die Nettoverbindlichkeiten den Anschaffungskosten gegenübergestellt. Der daraus resultierende Unterschiedsbetrag entfällt auf immaterielle Vermögenswerte mit einer begrenzten Nutzungsdauer sowie einen Geschäfts- oder Firmenwert. Die immateriellen Vermögenswerte resultieren aus der Bewertung des von der BTC selbst entwickelten Softwareprodukts „PRINS“ und einem Kundenstamm. Der Geschäfts- oder Firmenwert spiegelt die Stellung der „Netzleitsoftware PRINS und GridAgent“ im Markt wieder.

In mehr als 20 Jahren hat das erworbene Prozessinformationssystem (PRINS) mit 140 im Markt hoch anerkannten Führungskräften und Fachspezialisten, bemerkenswerte Errungenschaften und moderne Technologie geschaffen.

Die folgende Übersicht enthält die vorläufigen beizulegenden Zeitwerte der erworbenen Vermögenswerte und Schulden zum Erwerbszeitpunkt:

	Beizulegende Zeitwerte nach Akquisition TEUR
<b>Langfristiges Vermögen</b>	
Sachanlagen	280
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	672
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	
Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung	1.642
<b>Verbindlichkeiten</b>	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0
Sonstige Verbindlichkeiten	3.154
Verbindlichkeiten aus langfristiger Auftragsfertigung	764
<b>Summe des identifizierbaren Nettovermögens zum beizulegenden Zeitwert</b>	<b>-1.342</b>
Aus dem Unternehmenserwerb resultierender Geschäfts- oder Firmenwert	4.032
<b>Gegenleistung</b>	<b>2.690</b>

## 5. Ausgewählte Einzelpositionen

### Zahlungsmittel

	31. März 2019 TEUR	31. Dezember 2018 TEUR
Guthaben bei Kreditinstituten	42.820	42.517
Festgelder	2.122	2.039
Kassenbestände	26	23
	<b>44.968</b>	<b>44.579</b>

### Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung

Forderungen nach der Percentage-of-Completion-Methode entstehen, wenn Umsatzerlöse erfasst wurden, jedoch nach den Vertragsbedingungen noch nicht in Rechnung gestellt werden können. Diese Beträge werden nach verschiedenen Performancekriterien, wie z.B. dem Erreichen bestimmter Meilensteine, der Fertigstellung bestimmter Einheiten oder der Fertigstellung des Vertrages realisiert. Der Bilanzposten enthält die unmittelbar zurechenbaren Einzelkosten (Personalkosten und Fremdleistungen) sowie in angemessenem Umfang Gemeinkosten.

Die Verbindlichkeiten und Forderungen nach der Percentage-of-Completion-Methode setzen sich wie folgt zusammen:

	31. März 2019 TEUR	31. Dezember 2018 TEUR
Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung (Brutto)	118.118	103.048
Erhaltene Anzahlungen	-78.296	-68.681
<b>Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung</b>	<b>39.822</b>	<b>34.367</b>
Erhaltene Anzahlungen (Brutto)	97.743	-85.212
Davon mit Auftragslösen saldiert	-78.296	-68.681
<b>Verbindlichkeiten aus langfristiger Auftragsfertigung</b>	<b>19.447</b>	<b>16.531</b>

### Umsatzerlöse

Die in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	31. März 2019 TEUR	31. März 2018 TEUR
Softwareerstellung und -pflege	25.523	25.010
Wartung	17.560	13.959
Lizenzen	4.789	4.326
Waren	4.121	2.450
	<b>51.993</b>	<b>45.745</b>

### Ertragssteuern

Die wesentlichen Bestandteile des in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ertragssteueraufwands setzen sich wie folgt zusammen:

	31. März 2019 TEUR	31. März 2018 TEUR
<b>Tatsächliche Ertragssteuern</b>		
Tatsächlicher Ertragssteueraufwand	-263	-282
<b>Latente Ertragssteuern</b>		
Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen	-481	-437
<b>Ausgewiesener Steueraufwand</b>	<b>-744</b>	<b>-719</b>

## Segmentberichterstattung

Die Entwicklung der Segmentergebnisse ist aus der Konzern-Segmentberichterstattung ersichtlich.

### Segmente des PSI-Konzerns:

- **Energiemanagement:** Intelligente Lösungen für Energieversorger der Sparten Strom, Gas, Öl und Fernwärme sowie für den Öffentlichen Personenverkehr. Schwerpunkte sind zuverlässige und wirtschaftliche leittechnische Lösungen für die intelligente Führung von Energienetzen und den sicheren Betrieb von Verkehrssystemen sowie Lösungen für Handel und Vertrieb im liberalisierten Energiemarkt.
- **Produktionsmanagement:** Softwareprodukte und Lösungen für die Produktionsplanung, besondere Aufgaben der Produktionssteuerung und effiziente Logistik. Schwerpunkte sind die Optimierung des Ressourceneinsatzes und die Erhöhung von Effizienz, Qualität und Wirtschaftlichkeit.

# Konzern-Segmentberichterstattung

für den Zeitraum 1. Januar 2019 bis 31. März 2019 nach IFRS

	Energie- Management		Produktions- Management		Überleitung		PSI-Konzern	
	31.03. 2019 TEUR	31.03. 2018 TEUR	31.03. 2019 TEUR	31.03. 2018 TEUR	31.03. 2019 TEUR	31.03. 2018 TEUR	31.03. 2019 TEUR	31.03. 2018 TEUR
<b>Umsatzerlöse</b>								
Umsätze mit Fremden	25.250	22.412	26.743	23.333	0	0	51.993	45.745
Umsätze mit anderen Segmenten	691	558	2.291	2.106	-2.982	-2.664	0	0
<b>Umsätze gesamt</b>	<b>25.941</b>	<b>22.970</b>	<b>29.034</b>	<b>25.439</b>	<b>-2.982</b>	<b>-2.664</b>	<b>51.993</b>	<b>45.745</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen</b>	<b>2.306</b>	<b>1.679</b>	<b>3.082</b>	<b>2.596</b>	<b>-77</b>	<b>-424</b>	<b>5.311</b>	<b>3.851</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation</b>	<b>1.215</b>	<b>1.139</b>	<b>2.037</b>	<b>2.230</b>	<b>-111</b>	<b>-442</b>	<b>3.141</b>	<b>2.927</b>
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	-73	-10	-116	-131	0	0	-189	-141
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.142</b>	<b>1.129</b>	<b>1.921</b>	<b>2.099</b>	<b>-111</b>	<b>-442</b>	<b>2.952</b>	<b>2.786</b>
Finanzergebnis	-62	-91	-147	-55	0	0	-209	-146
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.080</b>	<b>1.038</b>	<b>1.774</b>	<b>2.044</b>	<b>-111</b>	<b>-442</b>	<b>2.743</b>	<b>2.640</b>

## **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

## **Finanzkalender**

26. März 2019	Veröffentlichung des Jahresergebnisses 2018
26. März 2019	Analystenkonferenz zum Jahresergebnis 2018
29. April 2019	Bericht zum 1. Quartal 2019
16. Mai 2019	Hauptversammlung
26. Juli 2019	Bericht zum 1. Halbjahr 2019
30. Oktober 2019	Bericht zum 3. Quartal 2019
25.-27. November 2019	Deutsches Eigenkapitalforum, Analystenkonferenz

## **Ihr Investor Relations–Ansprechpartner:**

Karsten Pierschke

Telefon: +49 30 2801-2727

Fax: +49 30 2801-1000

E-Mail: [kpierschke@psi.de](mailto:kpierschke@psi.de)

Gern nehmen wir Sie in unseren Verteiler für Aktionärsinformationen auf und schicken Ihnen auf Wunsch weiteres Informationsmaterial.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter [www.psi.de/ir](http://www.psi.de/ir)

PSI Software AG

Dircksenstraße 42-44  
10178 Berlin  
Deutschland  
Telefon: +49 30 2801-0  
Fax: +49 30 2801-1000  
ir@psi.de  
www.psi.de

PSI 